

EINLADUNG

Experimentelle Archäologie

Heizen, Kochen, Räuchern?

OFENMODELLE der Lausitzer Kultur

Fachworkshop vom
16. bis 17. September 2022

In der Lausitzer Kultur sind viele früheisenzeitliche Gräber mit sanduhrförmigen Geräten ausgestattet. Seit dem Beginn der Forschung wird über deren Funktion gestritten. Handelt es sich um Räucherständer oder miniaturisierte Öfen in häuslich eingerichteten Gräbern? Heute neigen Experten eher zu der Ansicht, dass sie als kleine Öfen zu deuten sind. Doch gibt es nur wenige Hinweise auf gebrauchsfähige Exemplare. Zudem sind sie sehr unterschiedlich konstruiert. Können sie alle die gleiche Funktion gehabt haben?



© Landesamt für Archäologie Sachsen. Foto: Frank Brodbeck.

Ofenmodell und verkleinerte Tonplatte von Niederkaina mit Gefäßen der urnenfernen Gruppe.

Im Workshop wollen wir mit Experten und Interessierten ausprobieren, wie man diese Geräte bediente und welche Funktion sie hatten. Sind sie zum Heizen oder zum Kochen, Backen, Grillen geeignet? Können sie eine Rolle beim Trinkgelage gespielt haben? Oder handelt es sich doch um Räuchergefäße im Opferritual? Für die Experimente haben wir sowohl Ofenmodelle als auch Öfen der unterschiedlichen Konstruktionen nachgebaut.

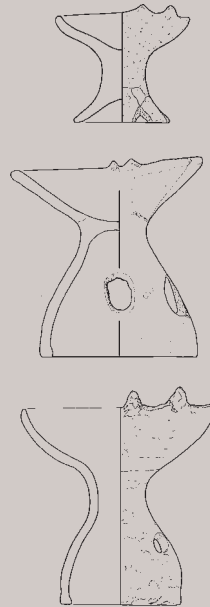
Ablauf

Freitag, 16.09., 14:00 Uhr

- *Ankommen im ATZ:* Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen
- *Einleitung und Vortrag:* Funktion der Ofenmodelle - Forschungsgeschichte und Rückschlüsse anhand der Position im Grab (Jasmin Kaiser)
- *Diskussion:* Die Teilnehmer stellen ihre Ideen vor
- *Experimente, Teil 1:* Möglichkeiten der Bedienung der Öfen, Erhitzen von Flüssigkeiten
- *Abendessen:* Grillen und gemütlicher Ausklang des Tages am Lagerfeuer

Sonnabend, 17.09., 9:00 Uhr

- *Gemeinsames Frühstück im ATZ*
- *Experimente, Teil 2:* Kochen, Backen, Grillen, Rösten
- *Mittagessen:* Gelingt es, unser Essen selbst zuzubereiten?
- *Experimente, Teil 3:* Räuchern
- *Kaffee und Kuchen:* Stärkung für die Heimfahrt
- *Ende:* wenn uns die Ideen ausgehen, spätestens 16:00 Uhr



Ofenmodelle
von Niederkaina

Zeichnungen: © Landesamt für Archäologie Sachsen

Nachbau von Öfen im ATZ



Fotos u. Titelbild: Maddalena Sartori, ATZ Welzow

Organisatorisches

Beginn: Freitag, 16.09. 14:00 Uhr. **Ende:** Sonnabend, 17.09. ca. 16:00 Uhr

Übernachtung: Für die Buchung der Unterkunft ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Anmeldung schicken wir Ihnen eine Liste der Übernachtungsmöglichkeiten. Sie können gern auf dem ATZ-Gelände Ihr Zelt aufschlagen oder in einem unserer Tips übernachten. Duschen sind vorhanden.

Verpflegung: Wir speisen gemeinsam im ATZ. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob auf Allergien oder vegetarische Speisen zu achten ist.

Arbeitsschutz: Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und Arbeitskleidung mit. Da die Arbeit im Freien stattfindet, bitte auch witterungsgerechte Kleidung. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Vorschriften.

Vorbereitung: Bitte teilen Sie uns vorab Ihre Ideen zur Funktion der Öfen und zu den Experimenten mit, damit wir das nötige Material besorgen können.

Kosten:

Verpflegung (inkl. alkoholfreie Getränke): 40,- Euro

Beitrag für den Workshop: 25,- Euro, Studierende: 5,- Euro

Der Workshop ist eine Initiative des STARK-Projekts am ATZ und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Buchung: Der Workshop ist nur komplett buchbar. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Verbindliche Anmeldung: spätestens **04.09.**

Kontakt:

Jasmin Kaiser

Archäotechnisches Zentrum Welzow

Fabrikstraße 2, 03119 Welzow

Telefon: 035751 28224

Mobil: 0152 27 07 15 31

E-Mail: kaiser@atz-welzow.de



Foto: Bernd Choritz, ATZ Welzow